



Protokoll: 21. Treffen der AG Siedlungsentwicklung

22.05.2023

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:00

Leitung: Florian Schmidt, Jan Schmidt, Kim Niebuhr-fehlt entschuldigt

Teilnehmer: 9

In Vertretung für Kim Niebuhr begrüßt Florian Schmidt die Teilnehmer zu der 21. Sitzung der Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung.

Zu Beginn der Sitzung gibt Florian Schmidt einen Ausblick, welche Themen in der Sitzung besprochen werden sollen/können.

1. Protokoll der letzten Sitzungen der AG und ein Rückblick auf die letzte Sitzung des Dorfentwicklungsausschusses
2. Vorschau und Ideensammlung, was in Zukunft noch in der Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung besprochen und erarbeitet werden soll/kann
3. Erste Ideensammlung für die Gestaltung des Quartiersplatzes „Up´n Kuk“

Punkt 1

In der Sitzung des Dorfentwicklungsausschusses wurden die Vorschläge der AG Siedlungsentwicklung übernommen und als Empfehlung an den Gemeinderat gegeben, Siehe Protokoll des Ausschusses. Aus der Arbeitsgruppe kam die Frage auf, warum im Gebiet „Up´n Kuk“ keine Spielstraße entstehen soll, sondern eine 30 km/h-Zone.

Es wurde nochmals diskutiert, welche Möglichkeiten nun welche Vorteile hätte. Es wurde sich geeinigt, nochmals klären zu lassen, ob nicht doch die Möglichkeit besteht, eine 10 oder 20 km/h-Zone einzurichten.

Punkt 2

Zu dem Thema über die zukünftigen Themen der AG wurden folgende Ideen gesammelt:

- Umgestaltung der Anlegestelle an der Luhe inkl. Köhlerhütte – Es wurde sich einheitlich dafür ausgesprochen, keine Investition in die Köhlerhütte mehr zu tätigen. Lieber solle man in 1-2 überdachte Sitz- und Grillgelegenheiten investieren.
- Infrastrukturverbesserung in Form von Radwege/Wirtschaftswege/ Schulwege. Hier vor allem die Instandsetzung bestehender Weg
- Dorfgemeinschaftshaus – eventuell ja auch in Zusammenarbeit mit Toppenstedt und Wulfsen (Dorfregion Auetal)

Es wurde überlegt und besprochen, Tine Lütchens und Sarah Kamenz als Sprecher der Dorfregion Auetal einzuladen, um gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten. Ggf. macht es auch Sinn mit den Teilnehmern der AG Siedlungsentwicklung vorerst unter einer anderen Bezeichnung im Bereich Dorfregion Auetal mitzuarbeiten, um dort Fördergelder zu sichern.



Weitere Wünsche und Ideen als zukünftige Themen die die Arbeitsgruppe wurden von Christa Beyer und Carsten Styra an Florian herangetragen.

- Planungsideen Gillmoor 2
- Einheimischen-Modell vergünstigter Wohnraum „Up´n Kuk“
- Wirtschaftswege/Reitwege/Blühstreifen
- Thema Gewerbe/Mobilität/Infrastruktur/Wirtschaft

Punkt 3

In diesem Thema wurden von der Arbeitsgruppe einige erste Ideen gesammelt

- Sitzecke
- Fußballtore mit bepflanzten Fanghügel
- Seilbahnmit Hügel zum Starten-Fanghügel nutzbar?!
- Sandkiste
- Schaukel
- Naturnaher Spielplatz mit Holzstämmen/großen Steinen
- Fitnessgeräte
- Tischtennis-Platte
- Freiflächen für eventuelle Quartiersfeste oder Zusammenkünfte

Es wurde angeregt, die genaue Nutzung eventuell etwas später mit den Bewohnern des Wohngebietes zu erarbeiten.

Ein neuer Termin wurde nicht festgemacht, da erstmal mit Tine Lütchens, Sarah Kamenz und Christa Beyer das weitere Vorgehen besprochen werden soll. (Siehe insbesondere Punkt 2)